

Pflegehinweise

Das Einzigartige und Schöne an massivem Holz ist, dass jedes verarbeitete Stück in Wuchs und Struktur ein anderes Erscheinungsbild aufweist. Verwachsungen, Äste und Einläufe zeugen von der Echtheit des Holzes. Jedes Möbelstück ist ein Unikat.

Allgemeines

Das für Ihre Möbel eingesetzte Naturöl zeichnet sich durch hohe Beständigkeit gegen Schmutz, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen aus. Dennoch sollten Sie im Umgang mit massiven, natürlich behandelten Hölzern einige Dinge beachten:

- Achten Sie in feuchten Räumen auf eine regelmäßige Lüftung. Auch übermäßig trockene Luft fördert das Verziehen der Massivholzteile. Weitere Informationen zur richtigen Aufstellung Ihres Möbels erhalten Sie auf unserer Webseite.
- Scharfe und spitze Gegenstände sollten nicht an die Oberfläche gelangen.
- Vermeiden Sie den Einsatz von scharfen Putz- und Reinigungsmitteln.
- Nicht farbechte Textilien können durch Körperwärme auf das Möbel abfärben.

Aufstellung des Möbels

Das Möbel sollte so aufgestellt sein, dass eine gleichmäßige Sonneneinstrahlung gewährleistet ist und einzelne Stellen nicht dauerhaft im Schatten bleiben, während andere Stellen dauerhaft Sonne ausgesetzt werden. Insbesondere sollten Ansteckplatten nach Lieferung für mindestens 6 Wochen unter ähnlicher Lichteinwirkung gelagert werden wie der Tisch selbst, da das Holz sich durch UV-Strahlung farblich entwickelt.

Sowohl der Tisch als auch die Ansteckplatte sind Wohnraummöbel. Bei unsachgemäßer Lagerung oder Aufstellung in feuchter oder kalter Umgebung verzieht sich das Holz. Bei Ansteckplatten, die Sie beispielsweise im Keller oder in der Garage lagern, führt dies zu deutlichen Passungenauigkeiten, für die wir keine Gewährleistung übernehmen können.

Reinigen

Die normale Reinigung und Pflege erfolgt mit einem trockenen Staubtuch. Die Oberfläche kann bei stärkeren Verschmutzungen feucht abgewischt werden - bitte verwenden Sie unter keinen Umständen aggressive Reinigungsmittel, dies kann zu Flecken und Beschädigung in der Schutzschicht führen. Bei leichten Verunreinigungen auf geölten Oberflächen, wie z.B. Wasserflecken etc., werden diese angeschliffen und nachgeölt (siehe „Reparieren beschädigter Stellen“).

Gebeizte/Lackierte Oberflächen können bei Bedarf mit einer Möbelpolitur gereinigt und aufgefrischt werden. Hierzu empfehlen wir den Möbel Regenerator der Firma Renuwell -ein lösemittelfreies Pflegemittel auf Wasserbasis.

Pflege

Damit sie die Schönheit Ihrer Möbel über lange Zeit bewahren und das Holz geschützt ist, müssen sie regelmäßig gepflegt und nachgeölt werden. Durch eine kontinuierliche Pflege gewinnt die Oberfläche Ihrer Massivholzmöbel einen langfristigen Schutz gegenüber Schmutz und Flüssigkeiten.

Wie regelmäßig eine Nachölung erfolgen sollte, ist abhängig von der Beanspruchung des Möbels. Massivholzmöbel, die regelmäßig in Gebrauch sind, haben einen höheren Pflegebedarf als Möbel, die nur hin und wieder beansprucht werden. Generell empfehlen wir das Möbel im ersten Jahr mehrmals zu ölen. Ab dem zweiten Jahr kann die Nachölung 1-2 Mal pro Jahr (bzw. nach Bedarf) erfolgen. Zur Pflege empfehlen wir das Biofa Arbeitsplattenöl 2052 und bei Eiche hell bzw. Esche hell Biofa Bianco 8683. Diese schützen Ihr Massivholzmöbel und belebten zugleich die natürliche Maserung des Holzes.

Pflege mit Arbeitsplattenöl 2052 / Biofa Bianco 8683 (Eiche/Esche hell)

Vorarbeiten bei Verschmutzungen und Schäden in der Oberfläche

Ist die Oberfläche verschmutzt oder beschädigt, sollte die Oberfläche vor „Schritt 1“ mit einem Schleifvlies in Faserrichtung leicht angeschliffen/mattiert werden. Weitere Details unter „Verunreinigte Stellen“.

Schritt 1. Auftragen

Bevor Sie mit dem Ölen beginnen, sollte die Oberfläche trocken, staub- und fettfrei sein. Vor Gebrauch das Öl gut schütteln, auf ein Tuch geben und gleichmäßig mit etwas Druck zunächst mit kreisenden Bewegungen und dann in Richtung der Maserung in das Holz einmassieren. Tasten Sie sich bei der Menge des Öls heran und beachten Sie dabei die Mengenangaben des Herstellers. Lassen Sie das Öl nicht länger als ca. 10 min. einziehen.

Schritt 2. Polieren

Überprüfen Sie nach ca. 10 min. die Oberfläche auf glänzende Stellen und arbeiten Sie diese gründlich mit einem trockenen und fusselfreien Tuch nach. Am besten geeignet sind gut saugende Stoffe, zum Beispiel ausrangierte Geschirrtücher, Moltontücher oder einfaches Küchenpapier. Bitte verwenden Sie keine Mikrofasertücher! Ein Teil des Öls wird hierdurch von Stellen, die noch nicht mit Öl gesättigt sind, aufgenommen, den Rest saugt das Tuch auf. Achten Sie unbedingt darauf, das Öl nicht auf der Oberfläche stehen zu lassen, da sich sonst eine harte, klebrige Schicht bildet!

Nach dem Ölen benötigt das Möbelstück etwa einen Tag, um vollständig zu trocknen. Anschließend kann das Möbelstück wieder wie gewohnt benutzt werden.

ACHTUNG!

Ölgetränkte Lappen und Papier müssen unmittelbar nach Gebrauch in Wasser getränkt und im Freien aufgehängt werden, ansonsten droht Selbstentzündungsgefahr.

Pflege mit Biofa Wachspflege Spray 4030

Als zusätzliche Pflege für Ihre Massivholzmöbel empfehlen wir das Biofa Wachspflege Spray 4030. Das aus natürlichen Rohstoffen bestehende Pflegespray schützt die Möbelloberflächen gegen Schmutz und mechanischen Abrieb. Die behandelten Flächen werden aufgefrischt, sind diffusionsfähig und schmutzabweisend.

Bitte beachten Sie, dass die Anwendung des Wachspflege Sprays keinen Ersatz zu Biofa 2052 & 8683 darstellt, sondern nur als zusätzliche Pflege dient!

Schritt 1. Auftragen

Vor dem Auftrag der Wachspflege sollte die Oberfläche gesäubert werden. Biofa Wachspflege auf die Oberflächen aufsprühen und mit einem weichen, fusselfreien, sauberen Tuch (keine Mikrofaser) gleichmäßig verteilen. Bei Bedarf kann nach ca. 20-30 Minuten mit einem trockenen Tuch nachpoliert werden.

Nach kurzer Trocknungszeit zeigt sich eine schöne, seidenglänzende Oberfläche. Die Pflege nimmt nur ein paar Minuten in Anspruch, die Handhabung ist sehr einfach und kann problemlos von jedem durchgeführt werden.

Gebeizte & lackierte Oberflächen

Sollte die Oberfläche mit der Zeit matt und stumpf wirken, können Sie diese bei Bedarf mit Möbelpolitur behandeln. Als Möbelpolitur raten wir zum Renuwell Möbelregenerator, ein lösemittelfreies Pflegemittel auf Wasserbasis, für geölte, gewachste oder lackierte Möbel. Bitte verwenden Sie unter keinen Umständen aggressive Reinigungsmittel. Nach einer Reinigung mit diversen Reinigungsmitteln, z.B. Meister Proper, Pril, Pronto, Essigessenz, reagiert die Oberfläche mit Flecken und Beschädigungen in der Schutzschicht.

Reparieren beschädigter Stellen auf geölten Oberflächen

(ausgenommen geräucherte, gebeizte oder gebürstete Oberflächen)

Verunreinigte Stellen

Verunreinigte Stellen auf der geölten Oberfläche wie Wasserflecken, Ränder usw. werden mit einem Schleifvlies (siehe Tabelle) leicht in Faserrichtung angeschliffen und anschließend sorgfältig entstaubt. Stärkere Verunreinigungen, welche die Ölschicht durchdrungen haben, sollten mit einem Schleifpapier (240 - 320er Körnung) vorsichtig und gleichmäßig in Faserrichtung ausgeschliffen werden. Bitte beachten Sie, dass die Oberfläche schöner und homogener aussieht, wenn nicht nur die behandelte Stelle geschliffen und geölt wird. Wir empfehlen nach jeder lokalen Holzbearbeitung die ganze Tischplatte leicht in Faserrichtung nachzuschleifen und vollständig nachzuölen.

Kratzer

1. Bei kleineren Kratzern können Sie versuchen die Riefen mit einem feinen Schleifpapier (240er Korn) auszuschleifen. Bei tieferen Kratzern nehmen Sie ein 180-er Schleifpapier. Schleifen Sie immer die gesamte Oberfläche gleichmäßig ab, da ansonsten auch nach dem Ölen Farbunterschiede zu sehen sein werden. Vor dem Ölen sollte die Oberfläche in mehreren Stufen wieder fein geschliffen werden (240er & 320er Korn).
2. Ölen Sie das Holz wie im Punkt „Pflege des Tisches“ beschrieben.

Dellen, Stauchungen

1. Befreien Sie das Holz von Pflegeöl, indem Sie sie mit Schleifpapier in Faserrichtung anschleifen.
2. Anschließend wird die Delle mit Wasser befeuchtet und mit einem Bügeleisen heraus gedämpft. Hierzu legt man ein feuchtes Tuch auf die Delle und fährt mit dem Bügeleisen über den Stoff. Bitte beachten Sie: Das Tuch muss ausreichend feucht sein und das Bügeleisen darf nicht mit dem Holz direkt in Berührung kommen, da das Holz sonst verbrennt. Daher nur die beschädigte Stelle mit dem Tuch und Bügeleisen bearbeiten, und das gesunde Holz drum herum aussparen. Der feuchte Dampf wird mit kurzen Stößen in das Holz gebügelt. Das Holz quillt durch diesen Vorgang auf und Dellen verschwinden.
3. Sobald die beschädigte Stelle wieder eben und trocken ist (ein paar Minuten abwarten) wird fein nachgeschliffen (Schleifpapierkörnung 240-320) und anschließend das Holz geölt. Wir empfehlen nach jeder lokalen Holzbearbeitung die ganze Tischplatte leicht in Faserrichtung nachzuschleifen und vollständig nachzuölen.

Gebeizte & lackierte Oberflächen

Ist einmal die Schutzschicht beschädigt, hat eine Reinigung mit Wasser und ausgelaufene Flüssigkeit ihre Folgen. Die Flüssigkeit dringt ins Holz ein, das Holz quillt auf und in der Schutzschicht bilden sich Bläschen. Bitte beachten Sie, dass wir dann keine Gewährleistung übernehmen. Des Weiteren können Dellen und Kratzer nicht lokal ausgebessert werden.

	Schleifvlies (Scotch-Brite™ Handpads)	Stahlwolle
Grobporige Hölzer:		
Eiche, Eiche rustikal, Roteiche	Medium	- *
Eiche geräuchert	-	- *
Esche	Medium	Gr. 0, Gr. 00
Mittelgrob- bis feinporige Hölzer:		
Rotkernbuche, Rotbuche, Erle, Birke, eur./am. Kirsche, Bergulme	Fein	Gr. 0, Gr. 00
eur./am. Nussbaum	Fein	- *
Sehr feinporige Hölzer:		
eur. Ahorn, Kernahorn	Fein	Gr. 000
Lackierte Oberflächen:		
Eiche gekälkt, gebeizte & lackierte Flächen	-	-

* Die Stahlwolle kann in Verbindung mit Nässe / Feuchtigkeit mit der im Eichen- und Nussholz enthaltenen Gerbsäure reagieren und schwarze Flecken hinterlassen.